

sen, Kopenhagen), zusammengefaßt in einem starken, gut ausgestatteten und solide gebundenen Band. Es handelt sich hierbei um eine Art detaillierter Laboratoriumsvorschriften zur Verwendung der Verfahren, zum Verständnis der benutzten Geräte und zur kritischen Diskussion der Ergebnisse, zugleich auch um ein Verzeichnis der Lieferquellen und technischer Variationen.

Die Abschnitte halten, was die angegebenen Autorennamen versprechen und enttäuschen auch bei näherer kritischer Durchsicht nicht. Allerdings bleibt es unvermeidlich, daß die rasche Entwicklung noch neuerer Abwandlungen der Apparate, die die Fehler ihrer – damals optimalen – Vorgänger nicht mehr zeigen, die Herstellung eines solchen sorgfältig gemachten Buchs überrundet. So fehlen z. B. die Elektrofokussierungs-Verfahren im Detail, die Enzym-Schnellanalyse in Acrylamid-Gel oder die neueren gelelektrophoretischen Methoden, die theoretischen Ableitungen zur Partikelgewichts-Bestimmung von Proteinen durch Gelfiltration und manches andere. Aber das Gebrachte ist erstklassig und überaus nützlich für jeden praktisch arbeitenden Biochemiker. Vom stabilen Gesamtband sollen für den unmittelbaren Laboratoriumsgebrauch Paperback-Einzelhefte hergestellt werden, was sehr vernünftig ist, da sie in Reichweite eines jeden Experimentators gehören, der sich dieser Methoden bedient oder bedienen will. Es wäre zu begrüßen, wenn diese dann ebenso solide gebunden würden wie der vorliegende Bibliotheksband, denn es ist vorauszusehen, daß sie von Hand zu Hand gehen werden.

L. Jaenicke [NB 982a]

Laboratory Techniques in Biochemistry and Molecular Biology. Vol. 2. Von T. S. Work und E. Work. North-Holland Publishing Comp., Amsterdam 1970. 1. Aufl., 408 S., geb. Hfl. 75.—.

Der zweite Band der „Laboratory Techniques“ enthält zwei sehr zeitgerechte Abschnitte: Die automatisierte Enzymbestimmung und die Prinzipien der Cellulose-Austauscher-Chromatographie.

D. B. Roodyn, bekannt als Autor und Herausgeber einer Reihe höchst wertvoller Monographien, hat hier eine über 200 Seiten starke Zusammenfassung der Verfahren gegeben, durch die in modernen klinischen und biochemischen Laboratorien die anfallenden Serienanalysen und Analy-

senseren automatisiert und programmiert werden können. Wenn auch apparativ das Schwergewicht auf dem Technicon-Autoanalyzer liegt, ist das Dargestellte doch nicht einseitig, sondern der Autor versucht, die allgemeinen Grundlagen hervorzuheben und auch anderen Methoden gerecht zu werden. Das ist ausgezeichnet gelungen. Beschrieben werden die kontinuierliche und diskontinuierliche Probenahme, Analysen von Einzelenzymen und zusammengesetzten Enzymen, serielle Charakterisierung der physikalisch-chemischen Enzym-Parameter, Datenverarbeitung und Präsentation der Resultate. In einem Anhang wird ein FORTRAN-Programm für ein allgemeines Enzymanalysen-System angegeben sowie eine Zusammenstellung aller bis 1968 publizierter automatischer Enzymbestimmungen. Die Darstellung ist bei allem Fachenthusiasmus kritisch und sehr abgewogen: Ein Buch vom Praktiker für den Praktiker, der hier einen in jeder Beziehung zuverlässigen Ratgeber findet.

Im Anfang jeder chemischen Forschung steht die Reinigung der zu untersuchenden oder verwendeten Substanzen. Für komplexe biologische Stoffe und Makromoleküle hat sich in jüngster Zeit der Ionenaustauscher auf Cellulosebasis eingeführt und überaus bewährt. E. A. Peterson ist einer der Pioniere auf diesem Gebiet. Er hat im Lauf von 15 Jahren hier Erfahrungen gesammelt, aus deren Fundus er für die 170 Seiten umfassende Monographie schöpft. Sie beginnt mit der Beschreibung der Cellulose-Ionenaustauscher und bringt dann die theoretischen Grundlagen der Chromatographie und die Effekte der Variation von Parametern. Es folgen im Laboratorium besonders zu begrüßende Abschnitte über die Wahl der Chromatographie-Bedingungen, die Herstellung der Austauscher, das Packen und Beschicken der Säulen und die technische Ausführung der Elution sowie die Aufarbeitung der Eluate. Schließlich werden aktuelle und wichtige biochemische Anwendungen beschrieben. Auch hier werden wertvolle Tips gegeben und die marktgängigen Geräte aufgeführt. Die gegebenen reichen Informationen ermöglichen es auch dem Novizen im Orden der Chromatographen, seinem Ziel mit einiger Zuversicht entgegenzugehen und seine eigenen Erfahrungen mit Verstand zu sammeln. Die klare Darstellung, die umsichtige, praxisnahe Gliederung des Stoffes und auch die gediegene Ausstattung sind in beiden Teilen des Buches besonders zu loben, das unbedingt jedem Biochemiker greifbar sein sollte.

L. Jaenicke [NB 982b]

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: 694 Weinheim, Boschstraße 12; Telefon (06201) 3791, Telex 465516 vchwh d.

© Verlag Chemie GmbH, Weinheim/Bergstr. 1971. Printed in Germany.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Nach dem am 1. Januar 1966 in Kraft getretenen Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist für die fotomechanische, xerographische oder in sonstiger Weise bewirkte Anfertigung von Vervielfältigungen der in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge zum eigenen Gebrauch eine Vergütung zu bezahlen, wenn die Vervielfältigung gewerblichen Zwecken dient. Die Vergütung ist nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. in Frankfurt/M. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie in Köln abgeschlossenen Rahmenabkommens vom 14. 6. 1958 und 1. 1. 1961 zu entrichten. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: Dipl.-Chem. Gerlinde Kruse, Weinheim/Bergstr. – Verantwortlich für den Anzeigenanteil: W. Thiel, Weinheim/Bergstr. – Verlag Chemie GmbH (Geschäftsführer Jürgen Kreuzhage und Hans Schermer), 694 Weinheim/Bergstr., Pappelallee 3. Telefon (06201) 3635. Telex 465516 vchwh d – Gesamtherstellung: Zechnerische Buchdruckerei, Speyer/Rhein.